

GENEHMIGUNG DER SCHLUSSABRECHNUNG
FÜR EINE PROVISORISCHE PARKPLATZANLAGE
AUF DEM EHEMALIGEN GASWERKAREAL IN ZUG

BERICHT UND ANTRAG DER STAATSWIRTSCHAFTSKOMMISSION

VOM 31. JANUAR 2006

Sehr geehrte Frau Präsidentin

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Staatswirtschaftskommission (Stawiko) hat die Vorlage Nr. 1155.6 - 11907 an der Sitzung vom 31. Januar 2006 beraten und erstattet Ihnen hiermit Bericht und Antrag. Der guten Ordnung halber halten wir fest, dass sich bei der regierungsrätlichen Vorlage auf der ersten Seite ein Tippfehler eingeschlichen hat: es handelt sich um Vorlage Nr. 1155.6 und nicht um Nr. 1555.6.

Der Kantonsrat hat im Januar 2004 den Objektkredit von 430'000 Franken bewilligt, um auf dem ehemaligen Gaswerkareal einen provisorischen Parkplatz zu erstellen. Nach Ansicht der Stawiko ist die Umsetzung einfach und zweckmässig vorgenommen worden. Sinnvollerweise hat die Stadt Zug den Auftrag für die Erstellung der vier Carparkplätze der Unternehmung direkt erteilt und die Rechnung bezahlt, da diese Kosten sonst vom Kanton mit einem MWSt-Zuschlag an die Stadt hätten weiterverrechnet werden müssen. Die Parkplätze werden bewirtschaftet und werfen somit eine Rendite ab. Wir haben zur Kenntnis genommen, dass die Vermietung der Parkplätze mehrwertsteuerpflichtig ist. Somit kann die von den Unternehmern dem Kanton in Rechnung gestellte MWSt als Vorsteuer in Abzug gebracht werden und die effektiv benötigte Kreditlimite reduziert sich auf rund 399'600 Franken. In der Schlussabrechnung wurde diese Limite um rund 24'000 Franken unterschritten.

Gestützt auf diesen Bericht **b e a n t r a g e n** wir Ihnen einstimmig,

die Schlussabrechnung gemäss Vorlage Nr. 1155.6 - 11907 zu genehmigen.

Zug, 31. Januar 2006

Mit vorzüglicher Hochachtung

IM NAMEN DER STAATSWIRTSCHAFTSKOMMISSION

Der Präsident: Peter Dür